

Jahresbericht

FutureVest Equity Sustainable Development Goals

zum 31. Juli 2022

Jahresbericht des FutureVest Equity Sustainable Development Goals

ZUM 31. JULI 2022

■ Tätigkeitsbericht	2
■ Vermögensübersicht	5
■ Vermögensaufstellung	6
■ Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind	9
■ Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)	
– FUTUREVEST EQUITY SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS R	10
■ Entwicklungsrechnung	
– FUTUREVEST EQUITY SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS R	11
■ Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre	
– FUTUREVEST EQUITY SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS R	12
■ Verwendungsrechnung	
– FUTUREVEST EQUITY SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS R	13
■ Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	14
■ Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	16

Tätigkeitsbericht

Sehr geehrte Anlegerin,
sehr geehrter Anleger,

hiermit legen wir Ihnen den Jahresbericht des Fonds FutureVest Equity Sustainable Development Goals für das Rumpfgeschäftsjahr vom 16. August 2021 bis zum 31. Juli 2022 vor.

Beraten wird das Fondsmanagement von der DWPT Deutsche Wertpapier-treuhand GmbH.

Der Fonds investiert zu mindestens 75 Prozent seines Wertes in Kapitalbeteiligungen (Aktien und Aktienfonds) in- und ausländischer Aussteller. Ein regionaler Schwerpunkt ist nicht vorgesehen. Die Emittenten der Wertpapiere sollen einen positiven Beitrag zur Erreichung der Sustainable Development Goals (SDG) der Vereinten Nationen leisten. Die zu berücksichtigenden Marktsegmente sind dabei insbesondere Gesundheit, erneuerbare und elektrische Energien, Schienen-, Wasser- und Telekommunikationsinfrastruktur, Recycling, Umwelttechnik, Wohn- und Sozialimmobilien, Arbeitsvermittlung, Aus- und Fortbildung. Es werden nur Unternehmen selektiert, die überwiegend in den Zielmarktsegmenten aktiv sind. Unternehmen, die Kohle abbauen, fossile oder nukleare Energie, Waffen, Alkohol oder Tabak, Glücksspiel, Rindfleisch oder Milch produzieren, sollen ausgeschlossen werden. Der Fonds verfolgt einen strengen ESG-Ansatz („Environmental, Social, Governance“). Es werden nur solche Unternehmen berücksichtigt, die sowohl nach Umwelt- als auch nach sozialen und Unternehmensführungskriterien zur besseren Hälfte aller nach solchen Kriterien beurteilten Unternehmen des hauptsächlich genutzten ESG-Ratinganbieters gehören (Best-in-Universe Ansatz). Insbesondere dürfen die Emittenten der Wertpapiere ihren Umsatz zu nicht mehr als 10 Prozent aus der Energiegewinnung oder dem sonstigen Einsatz von fossilen Brennstoffen (exklusive Gas) oder Atomstrom, zu nicht mehr als 5 Prozent aus der Förderung von Kohle und Erdöl, sowie nicht aus dem Anbau, der Exploration und aus Dienstleistungen für Ölsand und Ölschiefer generieren. Ziel der Anlagepolitik des Fondsmanagements dieses Fonds ist es, möglichst hohe Wertzuwächse zu erzielen. Hierzu werden je nach Einschätzung der Wirtschafts- und Kapitalmarkt-lage und der Börsenaussichten im Rahmen der Anlagepolitik die nach dem KAGB und den Anlagebedingungen zugelassenen Vermögensgegenstände erworben und veräußert. Zulässige Vermögensgegenstände sind Wertpapiere (z.B. Aktien, Anleihen, Genussscheine und Zertifikate), Geldmarktinstrumente, Bankguthaben, Investmentanteile und sonstige Anlageinstrumente.

Der Fonds wird aktiv gemanagt und hat keine Benchmark.

Zum Berichtsstichtag besteht folgende Asset Allocation:

	Tageswert EUR	Tageswert % FV
Aktien in EUR	2.256.935,17	21,59%
Aktien in Währung	8.079.977,74	77,30%
Kasse / Forder. u. Verbindl.	116.477,37	1,11 %
Summe	10.453.390,28	100,00 %

Die größten Einzelpositionen im Portfolio (gemessen am Tageswert in Euro) sind zum Berichtsstichtag:

Bezeichnung	Tageswert % FV
EMIS GROUP PLC LS -,01	5,36%
LANDIS+GYR GROUP AG SF 10	4,13%
GETLINK EO -,40	4,07%
ELEKTA AB B SK 2	3,91%
ELEVANCE HEALTH DL-,01	3,85%

Der Fonds konnte im Geschäftsjahr eine Performance in Höhe von 3,56% erzielen.

Die durchschnittliche Volatilität des Fonds lag Zeitraum bei 13,20%.

Im Berichtszeitraum wurde ein saldiertes Veräußerungsergebnis in Höhe von -248.037,00 Euro realisiert. Das Veräußerungsergebnis ist im Wesentlichen auf die Veräußerungen Aktien zurückzuführen.

Aus der im Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV genannten Verwaltungsvergütung der KVG zahlt die KVG eine Basisvergütung in Höhe von 52.380,89 EUR an den Berater.

Berichterstattung über Erreichung von E/S-Merkmalen nach Offenlegungsverordnung

Der Fonds bewirbt ökologische und/oder soziale Merkmale im Sinne des Artikels 9 der Offenlegungs-Verordnung (Verordnung (EU) 2019/2088). Im Rahmen der Titelauswahl werden unter Berücksichtigung einer individuellen ESG-Strategie möglichst ausschließlich Positionen mit nachhaltigem Verhalten ausgewählt. Die Beurteilung des sozialen und ökologischen Verhaltens der Investitionen beruht auf Informationen der ESG- und Nachhaltigkeitsmethodik eines auf Nachhaltigkeitsanalyse spezialisierten, externen Anbieters. Die Anlagegrundsätze, ESG-Merkmale, Ausschlusskriterien und weitere Nachhaltigkeitsfaktoren werden regelmäßig überwacht und überprüft.

Der Fonds verfolgt einen strengen ESG-Ansatz („Environmental, Social, Governance“). Es werden nur solche Unternehmen berücksichtigt, die sowohl nach Umwelt- als auch nach sozialen und Unternehmensführungskriterien zur besseren Hälfte aller nach solchen Kriterien beurteilten Unternehmen des hauptsächlich genutzten ESG-Ratinganbieters gehören (Best-in Universe Ansatz).

Die Emittenten der Wertpapiere sollen zudem einen positiven Beitrag zur Erreichung der Sustainable Development Goals (SDG) der Vereinten Nationen leisten. Die Beurteilung erfolgt anhand der Zuordnung zu bestimmten Marktsegmenten. Die zu berücksichtigenden Marktsegmente sind dabei insbesondere Gesundheit, erneuerbare und elektrische Energien, Schienen-, Wasser- und Telekommunikationsinfrastruktur, Recycling, Umwelttechnik, Wohn- und Sozialimmobilien, Arbeitsvermittlung, Aus- und Fortbildung. Es werden nur Unternehmen selektiert, die überwiegend in den genannten Marktsegmenten aktiv sind.

Unternehmen, die Kohle abbauen, fossile oder nukleare Energie, Waffen, Alkohol oder Tabak, Glücksspiel, Rindfleisch oder Milch produzieren, sollen ausgeschlossen werden. Insbesondere dürfen die Emittenten der Wertpapiere ihren Umsatz zu nicht mehr als 10 Prozent aus der Energiegewinnung oder dem sonstigen Einsatz von fossilen Brennstoffen (exklusive Gas) oder Atomstrom generieren. Die Förderung von Kohle und Erdöl, sowie der Anbau, die Exploration und Dienstleistungen für Ölsand und Ölschiefer dürfen nicht mehr als 5% des Umsatzes eines Emittenten ausmachen.

Im Berichtszeitraum wurden die durch diesen Fonds geförderten ökologischen und/oder sozialen Merkmale vollumfänglich erfüllt. Jede Aktie im Fonds muss zum Selektionszeitpunkt und im Folgenden monatlich zu den besten 50% nach Umwelt- und Sozialratings eines der genutzten Ratinganbieters gehören. Eine Aktie wurde ausgetauscht, weil das Risiko bestand, dass sie das bei einem zweiten Ratinganbieter angestrebte Mindest-ratinganforderung (Top 75%) nicht mehr dauerhaft erfüllen würde.

Der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen betrug zum Geschäftsjahresende 100% des in Aktien angelegten Fondsvolumens. Es wird angestrebt ca. 99% des Fondsvolumens in Aktien anzulegen.

■ Tätigkeitsbericht

Der Fondsmanager analysierte in Zusammenarbeit mit auf die Nachhaltigkeitsspezialisierten Anbietern Unternehmen weltweit nach ökologischen und sozialen Aspekten sowie Merkmalen einer verantwortungsvollen Unternehmensführung. Darüber hinaus prüft der Fondsmanager vor einer Investition alle Unternehmen bzw. Emittenten auf Aktivitäten in umstrittenen Geschäftsfeldern und hat dafür Ausschlusskriterien definiert. Der Fondsmanager nimmt insbesondere Abstand von völkerrechtlich verbotenen oder international geächteten Waffen, wie z.B. Streubomben oder Landminen. Durch diese Analyse werden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen im Investmententscheidungsprozess berücksichtigt. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt liegen dem Manager nicht genügend zuverlässige, aktuelle und überprüfbare Daten vor, um alle Indikatoren für nachteilige Auswirkungen vollumfänglich gem. Offenlegungsverordnung zu bewerten. Wo keine oder nur ungenügende Daten zu den Portfoliounternehmen oder -staaten vorlagen, erfolgte die Bewertung auf Basis von E, S und G-Ratings eines externen Anbieters.

Der Fondsmanager führte im Berichtszeitraum einen Dialog mit einem Unternehmen aus dem Fondsportfolio. Ziel des Dialogs ist es, dass Unternehmen zu noch nachhaltigerem Wirtschaften anzuregen, z.B. in Bezug auf Scope 3 Emissionen.

Berichterstattung in Hinblick auf die EU-Taxonomie-Verordnung

Der Fonds berücksichtigt Investitionen in ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten zum Umweltziel Klimaschutz im Sinne der Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung“), soweit für diese Investitionen Daten in ausreichendem Maße verfügbar sind. Die technischen Screening-Kriterien („TSC“) für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten liegen entweder noch nicht in ihrer endgültigen Form vor (d. h. für die ersten beiden Umweltziele der Taxonomie, d. h. die Eindämmung des Klimawandels und die Anpassung an den Klimawandel) oder sind noch nicht entwickelt worden (d. h. für die anderen vier Umweltziele der Taxonomie). Diese detaillierten Kriterien erfordern die Verfügbarkeit mehrerer spezifischer Datenpunkte zu jeder Investition. Im Berichtszeitraum lagen der Gesellschaft nicht genügend zuverlässige, aktuelle und überprüfbare Daten vor, um die Investitionen anhand der TSC zu bewerten.

Die Wertentwicklung des Fonds kann durch folgende Risiken und Unsicherheiten beeinträchtigt werden:

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie treten immer mehr in den Hintergrund, da zum einen die „Durchimpfung“ der Bevölkerungen gut voran gekommen ist und zum anderen die aktuellen Corona Mutationen zwar sehr ansteckend, aber für die Gesundheitssysteme deutlich weniger belastend sind. In der Folge führt dies weltweit zu Lockerungen der Pandemie-Regime. Risiken im Hinblick auf weitere Mutationen bestehen natürlich weiter, können allerdings derzeit im Hinblick auf Marktpreisrisiken nicht spezifiziert werden.

Der Angriff Russlands gegen die Ukraine im Februar 2022 wirkt sich auch auf das Kapitalmarktumfeld aus. Weitere negative Effekte auf die Preise der Kapitalmarktinstrumente sind nicht auszuschließen. Die mit dem Krieg einhergehenden Sanktionen gegen Russland und Belarus sowie die drastisch verringerte Produktion in der Ukraine bewirken bereits erhebliche Preissteigerungen relevanter (Vor-)Produkte wie zum Beispiel diverser Rohstoffe. In Kombination mit den Lieferengpässen erhöhen sich der Druck auf weiterhin steigende bzw. hohe Inflation sowie die Abschwächung des wirtschaftlichen Wachstums. Die Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Sondervermögens hängen somit auch an Verlauf und Dauer des Krieges und den Handlungen der weiteren (geld-)politischen und wirtschaftlichen Akteure. Insofern unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung des Sondervermögens erhöhten Schwangersrisiken.

Im Folgenden werden die Risiken dargestellt, die mit einer Anlage in einen Investmentvermögen typischerweise verbunden sind. Diese Risiken können sich nachteilig auf den Anteilwert, auf das vom Anleger investierte Kapital sowie auf die vom Anleger geplante Haltedauer der

Fondsanlage auswirken. Diese Risiken umfassen auch die in der aktuellen Marktlage gegebenen Auswirkungen i. Z. m. der Covid-19 Pandemie und dem Ukraine-Russland Konflikt (siehe Ereignis nach Berichtsstichtag), wobei deren unklare noch nicht absehbare ökonomische Folgen diese Risiken zusätzlich negativ beeinflussen können:

Kursänderungsrisiko von Aktien

Aktien unterliegen erfahrungsgemäß starken Kursschwankungen und somit auch dem Risiko von Kursrückgängen. Diese Kursschwankungen werden insbesondere durch die Entwicklung der Gewinne des emittierenden Unternehmens sowie die Entwicklungen der Branche und der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung beeinflusst. Das Vertrauen der Marktteilnehmer in das jeweilige Unternehmen kann die Kursentwicklung ebenfalls beeinflussen. Dies gilt insbesondere bei Unternehmen, deren Aktien erst über einen kürzeren Zeitraum an der Börse oder einem anderen organisierten Markt zugelassen sind; bei diesen können bereits geringe Veränderungen von Prognosen zu starken Kursbewegungen führen. Ist bei einer Aktie der Anteil der frei handelbaren, im Besitz vieler Aktionäre befindlichen Aktien (sogenannter Streubesitz) niedrig, so können bereits kleinere Kauf- und Verkaufsaufträge eine starke Auswirkung auf den Marktpreis haben und damit zu höheren Kursschwankungen führen.

Währungsrisiko

Sofern Vermögenswerte eines Fonds in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält der Fonds die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert des Fonds.

Eine Vermögensaufstellung über das Portfolio zum 31. Juli 2022 sowie eine Übersicht über während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, finden Sie auf den Folgeseiten dieses Berichts.

Wesentliche Änderungen

Mit Wirkung zum 01.01.2022 wurden die Anlagerichtlinien wie folgt angepasst:

Alt:

Der Fonds investiert zu mindestens 51 Prozent seines Wertes in Kapitalbeteiligungen (Aktien und Aktienfonds) in- und ausländischer Aussteller. Ein regionaler Schwerpunkt ist nicht vorgesehen. Die Emittenten der Wertpapiere sollen einen positiven Beitrag zur Erreichung der Sustainable Development Goals (SDG) der Vereinten Nationen leisten. Die zu berücksichtigenden Marktsegmente sind dabei insbesondere Gesundheit, erneuerbare und elektrische Energien, Schienen-, Wasser- und Telekommunikationsinfrastruktur, Recycling, Umwelttechnik, Wohn- und Sozialimmobilien, Arbeitsvermittlung, Aus- und Fortbildung. Es werden nur Unternehmen selektiert, die überwiegend in den Zielmarktsegmenten aktiv sind. Unternehmen, die Kohle abbauen, fossile oder nukleare Energie, Waffen, Alkohol oder Tabak, Glücksspiel, Rindfleisch oder Milch produzieren, sollen ausgeschlossen werden. Der Fonds verfolgt einen strengen ESG-Ansatz („Environmental, Social, Governance“). Es werden nur solche Unternehmen berücksichtigt, die sowohl nach Umwelt- als auch nach sozialen und Unternehmensführungskriterien zur besseren Hälfte aller nach solchen Kriterien beurteilten Unternehmen des hauptsächlich genutzten ESG-Ratinganbieters gehören (Best-in-Universe Ansatz). Ziel der Anlagepolitik des Fondsmanagements dieses Sondervermögens ist es, möglichst hohe Wertzuwächse zu erzielen. Hierzu werden je nach Einschätzung der Wirtschafts- und Kapitalmarktlage und der Börsenaussichten im Rahmen der Anlagepolitik die nach dem KAGB und den Anlagebedingungen zugelassenen Vermögensgegenstände erworben und veräußert. Zulässige Vermögensgegenstände sind Wertpapiere (z.B.

■ Tätigkeitsbericht

Aktien, Anleihen, Genussscheine und Zertifikate), Geldmarktinstrumente, Bankguthaben, Investmentanteile und sonstige Anlageinstrumente. Wertpapier-Darlehens- und Pensionsgeschäfte gemäß den §§ 13 und 14 der AABen werden nicht abgeschlossen. Der Erwerb von Derivaten für das OGAW-Sondervermögen ist abweichend von § 9 der AABen nicht zulässig.

Neu:

Der Fonds investiert zu mindestens 75 Prozent seines Wertes in Kapitalbeteiligungen (Aktien und Aktienfonds) in- und ausländischer Aussteller. Ein regionaler Schwerpunkt ist nicht vorgesehen. Die Emittenten der Wertpapiere sollen einen positiven Beitrag zur Erreichung der Sustainable Development Goals (SDG) der Vereinten Nationen leisten. Die zu berücksichtigenden Marktsegmente sind dabei insbesondere Gesundheit, erneuerbare und elektrische Energien, Schienen-, Wasser- und Telekommunikationsinfrastruktur, Recycling, Umwelttechnik, Wohn- und Sozialimmobilien, Arbeitsvermittlung, Aus- und Fortbildung. Es werden nur Unternehmen selektiert, die überwiegend in den Zielmarktsegmenten aktiv sind. Unternehmen, die Kohle abbauen, fossile oder nukleare Energie, Waffen, Alkohol oder Tabak, Glücksspiel, Rindfleisch oder Milch produzieren, sollen ausgeschlossen werden. Der Fonds verfolgt einen strengen ESG-Ansatz („Environmental, Social, Governance“). Es werden nur solche Unternehmen berücksichtigt, die sowohl nach Umwelt- als auch nach sozialen und Unternehmensführungskriterien zur besseren Hälfte aller nach solchen Kriterien beurteilten Unternehmen des hauptsächlich genutzten ESG-Ratinganbieters gehören (Best-inUniverse Ansatz). Insbesondere Zudem dürfen die Emittenten der Wertpapiere ihren Umsatz zu nicht mehr als 10 Prozent aus der Energiegewinnung oder dem sonstigen Einsatz von fossilen Brennstoffen (exklusive Gas) oder Atomstrom, zu nicht mehr als 5 Prozent aus der Förderung von Kohle und Erdöl, sowie nicht aus dem Anbau, der Exploration und aus Dienstleistungen für Ölsand und Ölschiefer generieren. Ziel der Anlagepolitik des Fondsmanagements dieses Sondervermögens ist es, möglichst hohe Wertzuwächse zu erzielen. Hierzu werden je nach Einschätzung der Wirtschafts- und Kapitalmarktlage und der Börsenaussichten im Rahmen der Anlagepolitik die nach dem KAGB und den Anlagebedingungen zugelassenen Vermögensgegenstände erworben und veräußert. Zulässige Vermögensgegenstände sind Wertpapiere (z.B. Aktien, Anleihen, Genussscheine und Zertifikate), Geldmarktinstrumente, Bankguthaben, Investmentanteile und sonstige Anlageinstrumente. Wertpapier-Darlehens- und Pensionsgeschäfte gemäß den §§ 13 und 14 der AABen werden nicht abgeschlossen. Der Erwerb von Derivaten für das OGAW-Sondervermögen ist abweichend von § 9 der AABen nicht zulässig.

Anmerkungen

Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen oder Rücknahmeabschlägen.

WIR WEISEN DARAUF HIN, DASS DIE HISTORISCHE WERTENTWICKLUNG DES FONDS KEINE PROGNOSE FÜR DIE ZUKUNFT ERMÖGLICHT.

Im Berichtszeitraum wurden keine Transaktionen für Rechnung des Fonds über Broker ausgeführt, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind.

Ergänzende Angaben nach der Aktionärsrichtlinie

Portfoliumschlagsrate in Prozent 41,5540

Nähere Angaben hinsichtlich unseres Umgangs mit Stimmrechten, Interessenkonflikten sowie der mittel- und langfristigen Entwicklung der Investments bei der Anlageentscheidung finden Sie auf unserer Internetpräsenz unter www.monega.de/mitwirkungspolitik.

■ Vermögensübersicht

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
I. Vermögensgegenstände	10.552.563,57	100,95
1. Aktien	10.336.912,91	98,89
Gesundheitswesen	4.383.924,82	41,94
Industriewerte	2.601.858,36	24,89
Versorgungsunternehmen	907.959,12	8,69
Technologie	684.699,31	6,55
Telekommunikation	652.289,12	6,24
Finanzwerte	560.204,08	5,36
Verbraucher-Dienstleistungen	291.830,33	2,79
Immobilien	254.147,77	2,43
2. Anleihen	0,00	0,00
3. Derivate	0,00	0,00
4. Forderungen	97.076,62	0,93
5. Kurzfristig liquidierbare Anlagen	0,00	0,00
6. Bankguthaben	118.574,04	1,13
7. Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00
II. Verbindlichkeiten	-99.173,29	-0,95
Sonstige Verbindlichkeiten	-99.173,29	-0,95
III. Fondsvermögen	10.453.390,28	100,00*)

*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

■ Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.07.2022	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
Börsengehandelte Wertpapiere								9.522.561,06	91,10
Aktien									
Euro								2.256.935,17	21,59
ADVA OPT.NETW.	DE0005103006	STK	19.182	19.182	-	EUR	18,440	353.716,08	3,38
CONSTR.AUXILIAR FERRO.	ES0121975009	STK	13.000	13.000	-	EUR	28,900	375.700,00	3,59
FRESENIUS MED.C.	DE0005785802	STK	4.800	4.800	-	EUR	36,160	173.568,00	1,66
GERRESHEIMER	DE000A0LD6E6	STK	5.000	5.000	-	EUR	58,550	292.750,00	2,80
GETLINK	FR0010533075	STK	21.788	21.788	-	EUR	19,530	425.519,64	4,07
PRYSMIAN	IT0004176001	STK	9.624	13.124	3.500	EUR	30,950	297.862,80	2,85
TERNA R.E.N.	IT0003242622	STK	45.175	45.175	-	EUR	7,478	337.818,65	3,23
US-Dollar								3.829.011,87	36,63
ABBOTT LAB.	US0028241000	STK	3.330	3.330	-	USD	108,840	355.452,56	3,40
AMER.WATER WORKS	US0304201033	STK	1.950	1.950	-	USD	155,440	297.266,71	2,84
CIENA	US1717793095	STK	5.900	5.900	-	USD	51,600	298.573,04	2,86
CIGNA NEW	US1255231003	STK	1.400	1.400	-	USD	275,360	378.074,83	3,62
CVS HLTH.	US1266501006	STK	3.110	3.110	-	USD	95,680	291.830,33	2,79
ELEVANCE HEALTH	US0367521038	STK	860	860	-	USD	477,100	402.398,86	3,85
HENRY SCHEIN	US8064071025	STK	4.748	4.748	-	USD	78,830	367.071,88	3,51
HUMANA	US4448591028	STK	718	718	-	USD	482,000	339.406,66	3,25
METTLER-TOLEDO INT.	US5926881054	STK	285	285	-	USD	1.349,730	377.259,89	3,61
UNITEDHEALTH GR.	US91324P1021	STK	679	679	-	USD	542,340	361.152,22	3,45
WEST PHARMA.SERV.	US9553061055	STK	1.070	1.070	-	USD	343,560	360.524,89	3,45
Australische Dollar								1.635.224,56	15,64
COCHLEAR	AU000000COH5	STK	2.559	2.559	-	AUD	214,230	375.168,23	3,59
CSL	AU000000CSL8	STK	1.750	1.750	-	AUD	289,840	347.113,77	3,32
RAMSAY H.C.	AU000000RHC8	STK	6.509	6.509	-	AUD	70,200	312.699,26	2,99
SEEK	AU000000SEK6	STK	20.308	20.308	-	AUD	22,940	318.813,02	3,05
SONIC HC.	AU000000SHL7	STK	12.000	12.000	-	AUD	34,270	281.430,28	2,69
Schweizer Franken								802.679,30	7,68
LANDIS+GYR GR. NAM.	CH0371153492	STK	6.700	6.700	-	CHF	62,550	431.534,78	4,13
SONOVA HOLD. NAM.	CH0012549785	STK	1.057	1.470	413	CHF	341,000	371.144,52	3,55
Englische Pfund								272.873,76	2,61
PENNON GR. NEW	GB00BNNTLN49	STK	22.773	22.773	-	GBP	10,040	272.873,76	2,61
Schwedische Kronen								725.836,40	6,94
BIOTAGE	SE0000454746	STK	14.820	14.820	-	SEK	222,800	317.627,43	3,04
ELEKTA 'B' NAM.	SE0000163628	STK	58.067	58.067	-	SEK	73,080	408.208,97	3,91
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								814.351,85	7,79
Aktien									
US-Dollar								254.147,77	2,43
HEALTHPEAK PROP.	US42250P1030	STK	9.379	9.379	-	USD	27,630	254.147,77	2,43
Englische Pfund								560.204,08	5,36
EMIS GR.	GB00B61D1Y04	STK	25.650	25.650	-	GBP	18,300	560.204,08	5,36

■ Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.07.2022	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
Summe Wertpapiervermögen								10.336.912,91	98,89
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds								118.574,04	1,13
Bankguthaben								118.574,04	1,13
EUR-Guthaben bei:									
Verwahrstelle									
KREISSPARKASSE KÖLN			EUR	118.574,04			% 100,000	118.574,04	1,13
Sonstige Vermögensgegenstände								97.076,62	0,93
DIVIDENDENANSPRÜCHE			EUR	10.061,16				10.061,16	0,10
FORDERUNGEN AUS SCHWEBENDEN GESCHÄFTEN			EUR	87.015,46				87.015,46	0,83
Sonstige Verbindlichkeiten								-99.173,29	-0,95
VERBINDLICHKEITEN AUS SCHWEBENDEN GESCHÄFTEN			EUR	-87.602,26				-87.602,26	-0,84
KOSTENABGRENZUNGEN			EUR	-11.571,03				-11.571,03	-0,11
Fondsvermögen							EUR	10.453.390,28	100,00^{*)}

^{*)} Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

FutureVest Equity Sustainable
Development Goals R

ISIN	DE000A2P37T6
Fondsvermögen (EUR)	10.453.390,28
Anteilwert (EUR)	51,78
Umlaufende Anteile (STK)	201.864,50

■ Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Alle Vermögenswerte: Kurse bzw. Marktsätze per 29.07.2022 oder letztbekannte.

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 29.07.2022

Australische Dollar	(AUD)	1,46125 = 1 (EUR)
Schweizer Franken	(CHF)	0,97115 = 1 (EUR)
Englische Pfund	(GBP)	0,83790 = 1 (EUR)
Schwedische Kronen	(SEK)	10,39550 = 1 (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,01965 = 1 (EUR)

Im Berichtszeitraum haben gegebenenfalls Kapitalmaßnahmen und eventuelle unterjährige Änderungen der Stammdaten eines Wertpapiers stattgefunden. Diese Kapitalmaßnahmen und die Umbuchungen aufgrund von Stammdatenänderungen sind ohne Umsatzzahlen in der „Vermögensaufstellung“ und in den „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“ enthalten.

■ Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
---------------------	------	------------------------------	----------------	-------------------

Börsengehandelte Wertpapiere

Aktien

Euro

EDP RENOVÁVEIS	ES0127797019	STK	7.082	7.082
RED ELEC.CORP.	ES0173093024	STK	8.578	8.578
SARTORIUS STEDIM BIOTECH	FR0013154002	STK	416	416
SIEMENS GAMESA REN.EN.	ES0143416115	STK	6.162	6.162
TAG IMMOBILIEN	DE0008303504	STK	7.479	7.479
TOMTOM NAM.	NL0013332471	STK	21.608	21.608

US-Dollar

ORMAT TECHN.	US6866881021	STK	2.526	2.526
QUEST DIAGNOSTICS	US74834L1008	STK	1.148	1.148
WATERS	US9418481035	STK	653	653

Dänische Kronen

BAVARIAN NORDIC NAM.	DK0015998017	STK	4.268	4.268
VESTAS WIND SYS. NAM.	DK0061539921	STK	4.668	4.668

Schwedische Kronen

NOBINA	SE0007185418	STK	22.500	-
--------	--------------	-----	--------	---

Japanische Yen

TERUMO	JP3546800008	STK	6.800	6.800
--------	--------------	-----	-------	-------

Singapur-Dollar

STARHUB	SG1V12936232	STK	186.100	186.100
---------	--------------	-----	---------	---------

Südafrikanische Rand

LIFE H.C.GR.HOLD.	ZAE000145892	STK	104.234	104.234
NETCARE	ZAE000011953	STK	172.107	172.107
VODACOM GR.	ZAE000132577	STK	18.736	18.736

Nicht notierte Wertpapiere

Aktien

Schwedische Kronen

NOBINA C.R.S.	SE0018245516	STK	-	22.500
---------------	--------------	-----	---	--------

■ Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

FutureVest Equity Sustainable Development Goals R

	EUR insgesamt
Anteile im Umlauf	201.864,50
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	5.587,91
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	153.367,48
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-1.334,94
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	0,00
9. Abzug ausländischer Quellensteuer	-17.992,36
10. Sonstige Erträge	0,97
Summe der Erträge	139.629,06
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	0,00
2. Verwaltungsvergütung	-137.017,65
3. Verwahrstellenvergütung	-12.296,90
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-9.266,69
5. Sonstige Aufwendungen	-16.826,49
Summe der Aufwendungen	-175.407,73
III. Ordentlicher Nettoertrag	-35.778,67
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	133.408,23
2. Realisierte Verluste	-381.445,23
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-248.037,00
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-283.815,67
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	1.027.456,95
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-475.498,48
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	551.958,47
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	268.142,80

■ Entwicklungsrechnung

FutureVest Equity Sustainable Development Goals R

	EUR
	insgesamt
I. Wert der Anteilklasse am Beginn des Geschäftsjahres	0,00
1. Ausschüttung für das Vorjahr	0,00
2. Zwischenausschüttungen	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	10.097.147,73
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	10.300.749,87
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-203.602,14
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	88.099,75
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	268.142,80
davon nicht realisierte Gewinne	1.027.456,95
davon nicht realisierte Verluste	-475.498,48
II. Wert der Anteilklasse am Ende des Geschäftsjahres	10.453.390,28

■ Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

FutureVest Equity Sustainable Development Goals R

Die Entwicklungsrechnung im Jahresvergleich entfällt.
Die Anteilklasse wurde zum 16.08.2021 gebildet.

■ Verwendungsrechnung

FutureVest Equity Sustainable Development Goals R

	EUR insgesamt	EUR pro Anteil
Anteile im Umlauf	201.864,50	
I. Für die Ausschüttung verfügbar	0,00	0,00
1. Vortrag aus dem Vorjahr	0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-283.815,67	-1,41
3. Zuführung aus dem Sondervermögen *)	283.815,67	1,41
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	0,00	0,00
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	0,00	0,00
III. Gesamtausschüttung	0,00	0,00
1. Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2. Endausschüttung	0,00	0,00

*) Die Zuführung aus dem Sondervermögen entspricht dem Betrag, um den die Gesamtausschüttung das realisierte Ergebnis des Geschäftsjahres und den Vortrag aus dem Vorjahr übersteigt.

■ Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 0,00

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen 98,89 %
Bestand der Derivate am Fondsvermögen 0,00 %

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Sonstige Angaben

FutureVest Equity Sustainable Development Goals R

ISIN	DE000A2P37T6
Fondsvermögen (EUR)	10.453.390,28
Anteilwert (EUR)	51,78
Umlaufende Anteile (STK)	201.864,50
Ausgabeaufschlag	bis zu 5,00%, derzeit 5,00%
Verwaltungsvergütung (p.a.)	bis zu 1,50%, derzeit 1,45%
Mindestanlagesumme (EUR)	keine
Ertragsverwendung	Ausschüttung

Angaben zum Bewertungsverfahren gemäß §§ 26-31 und 34 KARBV

Das im Folgenden dargestellte Vorgehen bei der Bewertung der Vermögensgegenstände des Sondervermögens findet auch in Zeiten ggf. auftretender Marktverwerfungen i.Z.m. den Auswirkungen der Covid-19 Pandemie Anwendung. Darüber hinausgehende Bewertungsanpassungen waren nicht erforderlich.

Alle Vermögensgegenstände, die zum Handel an einer Börse oder einem anderem organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden mit dem zuletzt verfügbaren Preis bewertet, der aufgrund von fest definierten Kriterien als handelbar eingestuft werden kann und der eine verlässliche Bewertung sicherstellt (§§ 27, 34 KARBV).

Die verwendeten Preise sind Börsenpreise, Notierungen auf anerkannten Informationssystemen oder Kurse aus emittentenunabhängigen Bewertungssystemen (§§ 28, 34 KARBV). Anteile an Investmentvermögen werden mit ihrem zuletzt verfügbaren veröffentlichten Rücknahmekurs der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaft bewertet.

Bankguthaben werden zum Nennwert zuzüglich zugeflossener Zinsen, kündbare Festgelder zum Verkehrswert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet (§§ 29, 34 KARBV). Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zum letzten gehandelten Preis gemäß festgelegtem Bewertungszeitpunkt (Vortag oder gleichtäglich).

Vermögensgegenstände, die nicht zum Handel an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die keine handelbaren Kurse festgestellt werden können, werden mit Hilfe von anerkannten Bewertungsmodellen auf Basis beobachtbarer Marktdaten bewertet. Ist keine Bewertung auf Basis von Modellen möglich, erfolgt eine Bewertung durch andere geeignete Verfahren zur Preisfeststellung (§§ 28, 34 KARBV). Andere geeignete Verfahren kann die Verwendung eines von einem Dritten ermittelten Preises sein und unterliegt einer Plausibilitätsprüfung durch die KVG.

Optionen und Futures, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder in einem organisierten Markt einbezogen sind, werden zu dem jeweils verfügbaren handelbaren Kurs (Settlementpreis der jeweiligen Börse), der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung in wesentlichem Umfang (mehr als 10 %).

Transaktionskosten EUR 23.253,60

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Gesamtkostenquote (ohne Performancefee und Transaktionskosten) 1,77 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Bei der an dieser Stelle ausgewiesenen Gesamtkostenquote handelt es sich um eine auf der Basis eines Geschäftsjahres vorgenommene Kostenschätzung.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen sowie Zusammensetzung der Verwaltungsvergütung

Die Verwaltungsvergütung setzt sich wie folgt zusammen:

Verwaltungsvergütung KVG	EUR	-137.017,65
Performanceabhängige Vergütung Asset Manager	EUR	0,00

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

FutureVest Equity Sustainable Development Goals R

Die Vorbelastung der Kapitalertragsteuer nach § 7 Abs. 1 InvStG beträgt -986,08 EUR. Der Ausweis der entsprechenden Erträge in der Ertrags- und Aufwandsrechnung erfolgt netto nach Belastung der Kapitalertragsteuer.

Angaben zur Vergütung gemäß § 101 KAGB

Die nachfolgenden Informationen - insbesondere die Vergütung und deren Aufteilung sowie die Bestimmung der Anzahl der Mitarbeiter - basieren auf dem Jahresabschluss der Gesellschaft vom 31. Dezember 2021 betreffend das Geschäftsjahr 2021.

Die Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr 2021 gezahlten Vergütungen beträgt 4,04 Mio. EUR (nachfolgend „Gesamtsumme“) und verteilt sich auf 37 Mitarbeiter.

Hiervon entfallen 3,22 Mio. EUR auf feste und 0,82 Mio. EUR auf variable Vergütungen. Die Grundlage der ermittelten Vergütungen

■ Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

bildet der in der Gewinn- und Verlustrechnung niedergelegte Personalaufwand. Die Vergütungsangaben beinhalten dabei neben den an die Mitarbeiter ausgezahlten fixen und variablen Vergütungen individuell versteuerte Sachzuwendungen wie z.B. Dienstwagen. Aus dem Sondervermögen wurden keine direkten Beträge, auch nicht als Carried Interest, an Mitarbeiter gezahlt.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Mitarbeiter (in Mio. EUR)	
	EUR 4,04
davon fix	EUR 3,22
davon variabel	EUR 0,82

Zahl der begünstigten Mitarbeiter inkl. Geschäftsführer: **37**

Summe der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2021 von der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker (in Mio. EUR)	
	EUR 3,32
davon an Geschäftsführer	EUR 0,99
davon an sonstige Führungskräfte	EUR 1,28
davon an Mitarbeiter mit Kontrollfunktion*	EUR 1,57
davon an übrige Risktaker	EUR 0,85

*Hinweis: Soweit zwischen Führungskräften und Mitarbeitern mit Kontrollfunktion Personenidentität besteht, werden die entsprechenden Vergütungen in beiden Positionen und damit doppelt ausgewiesen.

Summe der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2021 von der KVG gezahlten Vergütungen an Mitarbeiter in der gleichen Einkommensstufe wie Risktaker (in Mio. EUR): **0,50**

Die Vergütungen der Mitarbeiter folgen einer festgelegten Vergütungspolitik, deren Grundsätze als Zusammenfassung auf der Homepage der Gesellschaft veröffentlicht werden. Sie besteht aus einer festen Vergütung, die sich bei Tarifangestellten nach dem Tarifvertrag und bei außertariflichen Mitarbeitern nach dem jeweiligen Arbeitsvertrag richtet. Darüber hinaus ist für alle Mitarbeiter grundsätzlich eine variable Vergütung vorgesehen, die sich an dem Gesamtergebnis des Unternehmens und dem individuellen Leistungsbeitrag des einzelnen Mitarbeiters orientiert. Je nach Geschäftsergebnis bzw. individuellem Leistungsbeitrag kann die variable Vergütung jedoch auch komplett entfallen. Der Prozess zur Bestimmung der individuellen variablen Vergütung folgt einem einheitlich vorgegebenen Prozess in einer jährlich stattfindenden Beurteilung mit festen Beurteilungskriterien. Zusätzlich werden allen Mitarbeitern einheitlich Förderungen im Hinblick auf vermögenswirksame Leistungen, Altersvorsorge, Versicherungsschutz, Kantinennutzung, öffentlichen Nahverkehr etc. angeboten. Mitarbeiter ab einer bestimmten Karrierestufe haben zudem einen Anspruch auf Gestellung eines Dienstwagens gemäß der geltenden CarPolicy der Gesellschaft.

Die Vergütungspolitik wurde im Rahmen eines jährlichen Reviews überprüft.

Köln, den 18.11.2022

Monega
Kapitalanlagegesellschaft mbH

Die Geschäftsführung

■ Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH, Köln:

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens FutureVest Equity Sustainable Development Goals – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 16. August 2021 bis zum 31. Juli 2022, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Juli 2022, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 16. August 2021 bis zum 31. Juli 2022 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame

■ Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Düsseldorf, den 18. November 2022

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Schobel
Wirtschaftsprüfer

Möllenkamp
Wirtschaftsprüfer

